

Satzung**der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteile Birkenfeld und Hülscheid**

Aufgrund des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BbauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGB. I S. 2256, berichtigt BGB. I S. 3617), geändert durch Artikel 9, Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3.12.1976 (BGBl. I S. 3281), durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und durch Artikel 10 des Gesetzes zur Anpassung rechtlicher Vorschriften an das Adoptionsgesetz (AdoptionsanpassungsG) vom 24.6.1985 (BGBl. I S. 1144), in Verbindung mit den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GV.NW. 1984 S. 475), hat der Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid in seiner Sitzung am 29. Januar 1987 für die Ortslagen Birkenfeld und Hülscheid die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteile beschlossen.

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteile Birkenfeld und Hülscheid werden gemäß den im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen festgelegt.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Satzung tritt nach Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt für die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid in Kraft.

